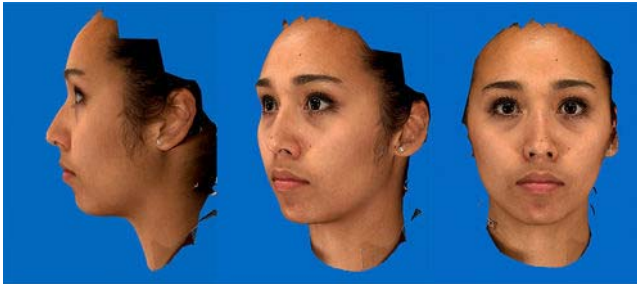


Und wie gefalle ich Ihnen besser?

Wunschbild vor Operation

Zweifel vor der Schönheits-OP? Dank einem neuen 3D-Simulationsgerät sieht man schon vorher, was rauskommt.

von Nathalie Bravaccini | Aktualisiert um 00:19 | 29.05.2011



VORHER: Mit dem neuartigen Simulationsgerät erstellt der Schönheitschirurg dreidimensionale Bilder von SonntagsBlick-Reporterin Nathalie Bravaccini.



NACHHER: Am Bildschirm begradigt er den Nasenrücken, spritzt die Lippen auf und zieht die Augenbrauen hoch.

Nase: 9'000.-, Augenbrauen: 3'000.- und Lippen: 800.-

Die Ankündigung der Artemedic AG klang verlockend: Man habe, liess die Oltener Schönheitsklinik SonntagsBlick wissen, eine absolute Neuheit aus den USA in die Schweiz gebracht. Ein 3D-Simulationsgerät mit sechs leistungsfähigen Kameras, die hochauflösende Bilder schliessen.

Bevor der Schönheitschirurg zum Messer greift, könne der Patient so überprüfen, wie er nach welchem Eingriff aussieht. Ach ja? Ich mit aufgespritzten Lippen? Oder einer operierten Nase?

Der Selbstversuch

Ich wage den Versuch und melde mich zur schnittfreien OP an. «Sie sind ja sehr schön, da musste man gar nichts machen», schmeichelt mir der leitende Arzt Sascha Dunst (43) als er sein Wundergerät in Bewegung setzt.

Das 3D-Bild von mir erscheint gross auf seinem Bildschirm. Jedes noch so kleine Detail in meinem Gesicht wird darauf sichtbar. Nun beginnt Sascha Dunst, an meinem Gesicht zu basteln, als ob es Knetmasse wäre.

Nase wie Michael Jackson

Innerhalb kürzester Zeit magert meine Nase auf Michael-Jackson-Grösse ab, meine Lippen nehmen Dolly-Buster-mässige Dimensionen an.

Beim Betrachten der 3D-Bilder fallen mir Makel auf, die ich vorher noch gar nie bemerkt habe. Plötzlich finde ich meine Stirn etwas zu hoch, meine Nase leicht zu breit. Wirklich ein erstaunliches Gerät – allerdings auch nur ein Teil der Beratung, wie Sascha Dunst betont – und bei der spiele immer noch der Arzt die Hauptrolle.

Genau: Das Urteil über mich will ich nicht der Maschine überlassen. Ich bin so, wie ich bin. Und damit sehr zufrieden!

Lesen Sie auch








Artikel aus

▪ SonntagsBlick abonnieren



▪ Login zum e-SonntagsBlick



Sascha Dunst in seiner Praxis: Am Bildschirm «operiert» er die SonntagsBlick-Reporterin – die kann überprüfen, wie sie nach einer OP aussehen würde. (Stefan Bohrer)

- > **Neue Nase!** Boxerin Halmich mit Schönheits-OP 
- > **Woodsgate** Gesichts-OP für Tiger? 
- > **Silvia Kaufmann** Singen für die Schönheits-OP 
- > **Lungenembolie** Ex-Miss stirbt nach Schönheits-OP 
- > **Schönheits-OP SF:** Deutscher Arzt verunstaltet Frauen in der Schweiz 

Anzeige

	<p>Autoversicherung günstig 100 Mio. Versicherungssumme, 0 CHF Selbstbehalt. Nur bei Allianz24.ch. Jetzt Offerte rechnen</p>
	<p>Abnehmen beim Gehen Mit den Dr. Metz Schlanksohlen. Mehr Infos...</p>

Das sagen Blick.ch-Leser

WERNER SUGI, WALD - 11:33 | 29.05.2011

> Ich kann kein Unterschied feststellen. Warum das auf sich nehmen?